

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung



Planverfasser ...
Ersatzneubau Freibad Norden-Norddeich

Projekt

2208
Ersatzneubau FB Norden-Norddeich - LPH3-2

Bauvorhaben

Ersatzneubau
Freibad Norden-Norddeich
-
-

Leistung (LV)

394
Abbruch- und Rückbauarbeiten

Ausführungsbeginn

29.04.2025

Ausführungsende

12.05.2025

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

13.12.2024

Abgabezeit

10:00 Uhr

Abgabeort

Zuschlagsfrist

13.02.2025

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 37

Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis

Projekt (2208)

Ersatzneubau FB Norden-Norddeich - LPH3-2

Leistung (LV)

394 Abbruch- und Rückbauarbeiten

Bauvorhaben

Ersatzneubau

Freibad Norden-Norddeich

Bauherr

Wirtschaftsbetriebe der Stadt Norden GmbH
Dörper Weg 22
26506 Norden

Telefon +49 4931 926-401
Fax +49 4931 926-290

Ansprechpartner: ...
Herr M.Aukskel

Planverfasser / Ausschreibung

Ersatzneubau Freibad Norden-Norddeich

Telefon
Fax

Bauleitung

Telefon
Fax

Ansprechpartner / Bemerkung

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

Angebotssumme in EUR

Angebotssumme, Netto:

.....

.....

zzgl. MwSt. (19,0 %):

.....

.....

Angebotssumme, Brutto:

.....
Angebotsabgabe

.....
Geprüft

.....
Anbieter - Datum, Ort

.....
Ausschreibender - Ort, Datum

Stempel

Stempel

.....
Anbieter - Unterschrift

.....
Angebotssumme nachgeprüft

Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau FB Norden-Norddeich - LPH3-2 (2208)

Allgemeine Angaben

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins (13.12.2024) voraus.
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung: -
- Vertragsstrafe: -
- Sicherheit / Gewährleistung: 3,00 % vom Rechnungsbetrag
- Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

Abzüge Netto

- Erfüllungsbürgschaft 5 %
- anteilige Baubeschilderung -
- anteilige Baureinigung -
- anteiliges Bauwasser -
- anteiliger Baustrom -

Abzüge Brutto

- Bauleistungsversicherung -

Anbieter - Datum, Stempel/Unterschrift

Stempel

.....
Anbieter

GAEB-Datenaustausch

- Zusätzlich zur Papierform oder PDF-/XPS-Datei können Sie dieses Leistungsverzeichnis auch als Austauschdatei per E-Mail oder Datenträger erhalten.
- Austauschformat: GAEB 90/ XML 3.2/ 3.3 (Datenart 81/ 83)
- GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '112233PPPP'
- **Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 ist erwünscht.**

394	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten
Allgemeine Baubeschreibung		
Allgemeine Baubeschreibung		
<p>Das 2014 außer Betrieb genommene Freibad in Norden-Norddeich soll durch einen Ersatzneubau an gleicher Stelle wieder in Betrieb genommen werden.</p> <p>Bei dem Standort des Projektes handelt es sich um das bereits bestehende Freibad des Ortsteils Norden-Norddeich. Der Standort befindet sich direkt an der Küstenlinie zwischen dem niedersächsischen Wattenmeer und den Siedlungsflächen des Nordseeheilbades Norddeich.</p> <p>Bereich Bestandsbecken Die neuen Becken werden innerhalb des bestehenden Freibeckens errichtet. Somit stellt das Bestandsbecken bereits die erforderliche „Baugrube“ dar und es wird keine Baugrubenumschließung erforderlich. Nach der Errichtung der neuen Becken sind die verbleibenden Räume zwischen alten und neuen Beckenwänden zu verfüllen. Entlang der Außenwände des vorhandenen Freibadbeckens wird der Boden ausgekoffert und entsorgt. Bestehende Großsträucher in diesem Bereich werden zum teil erhalten. Diese Leistung ist erforderlich, um nach der Fertigstellung der neuen Schwimmbecken, den Beckenkopf des Bestandsbeckens abschneiden zu können, damit später keine alten Bauteile die fertige neue Oberfläche durchstoßen. Während der Bauphase wird das Oberflächenwasser auf der geneigten Sohle des Bestandsbeckens in Richtung der tiefsten Stelle im Bereich der ehemaligen Sprunganlagen geleitet. Hier werden in einer Filterschicht Drainageleitungen verlegt und an einen Pumpenschacht angeschlossen. Von dort aus wird das Wasser dann durch Druckschläuche in das öffentliche Regenwassersystem eingeleitet.</p> <p>Neue Becken Der gesamte Boden des bestehenden Beckens wird mit einem Kiessandpolster als Flächenfilter versehen, das durch ein Filterfließ abgedeckt wird. Dieser Flächenfilter führt das Tagewasser während der Bauzeit schnell in die tieferen Beckenbereiche ab. Die Becken erhalten eine Tiefgründung mit ca. 15m langen Mikropfählen mit einem Durchmesser von ca. 30cm. Das Bohren erfolgt von einer Arbeitsebene aus. Die Oberkante ist unter Berücksichtigung der Pfahlherstellung auf mindestens 50cm über OK Pfahl gesetzt.</p> <p>Vor der Einbringung der Pfähle wird die Bodenplatte des bestehenden Beckens mit Kernbohrungen in erforderlicher Dimension durchbrochen, so dass es später zu keinen unerwünschten Lastübertragungen kommt. Alle neuen Becken erhalten Grundplatten aus Beton, der zunächst auf einer Sauberkeitsschicht erstellt wird. Unterseitig werden Vouten für die Einbindung der Bewehrung der Gründungspfähle ausgebildet. Auf dieser Bodenplatte werden Fertigteilplatten mit einer Beschichtung aus Kunststoffplatten verlegt, die - miteinander verschweißt - den eigentlichen Beckenboden bilden. Auf der Grundplatte werden die erforderlichen Leitungen und Einbauteile für die Reinwasserdurchströmung verlegt und gegen Aufschwimmen gesichert. Die Beckenaußenwände werden aus Beton-Fertigteilen erstellt, die beckenseitig jeweils mit einer Kunststoffplatte beschichtet sind, die die fertige Beckenoberfläche bildet. Die Dichtigkeit wird durch Verschweißen der Kunststoffplatten der einzelnen Fertigteilelemente erreicht. Die Stufen- und Rampenanlagen sowie die anderen Beckeneinbauten (Schaukelbucht, Trennwände, etc.) werden komplett in Kunststoffbauweise erstellt.</p> <p>Bahnenbecken Neuerrichtung eines schwimmerfreundlichen, im Sinne der Norm aber als Nichtschwimmerbecken einzustufenden Beckens, mit 25 m Bahnenlänge und acht Bahnen sowie einer Wassertiefe von 1,35 m. Dieser Bereich soll dem sportiven Freizeit- und Bahnenschwimmen dienen und ein durchgängiges Schwimmangebot am Strand ermöglichen. Da der Wasserspiegel des Beckens teilweise über dem Niveau des Beckenumgangs liegt, wird der Höhenunterschied als kommunikativer Sitzbereich mit Beton-fertigteilen ausgebildet. Das Becken erhält die gem. den Vorschlägen der KOK erforderlichen Einstiegsleitern sowie eine für Besucher mit Handicap einfach zu nutzende Rampentreppe, die auch mit geringer Hilfestellung durch Rollstuhlpflichtige genutzt werden kann. Als weitere Ausstattung ist die Möglichkeit für die Montage eines</p>		

394	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten
Allgemeine Baubeschreibung		
<p>mobilen Versehrtenliftes und ein Podest vorgesehen, von dem aus das Hineinrollen in das Wasser möglich ist.</p> <p>Nichtschwimmerbecken Das Becken mit einer Wassertiefe von 0,60 bis 1,10 m soll dem Verweilen und dem Spiel sowie der Interaktion im Wasser dienen. Eine Wassergewöhnungstreppe macht diesen Bereich für Nichtschwimmer und Kinder in der Heranführung an das Element Wasser besser zugänglich. Auch dieses Becken ist mit einer ins Wasser führenden Rampe mit maximal 10% Neigung für alle Gruppen – sogar mit Rollstuhl – nutzbar. Verschiedene Wasserattraktionen wie eine Schaukelbucht und ein Wasserpilz laden zur Aktion und zum motorischen Spielen ein. Unterwassermassagedüsen, Schwallbrausen und Unterwasserwhirliegen zonieren andere Bereiche des Beckens, die eher der Entspannung und der rezeptiven Wasseranwendung zugeordnet sind. Der gesamte Zwischenbereich soll zudem als kommunikative Wasserverweilzone genutzt werden, wobei dem seitlich angegliederten Podest, insbesondere mit Hinblick auf Jugendliche, die Funktion einer Kommunikations- und Verweilfläche zukommt. Auch dieses Becken bietet die Möglichkeit für die Montage des mobilen Versehrtenliftes und ist mit einem ähnlichen seitlichen Podest ausgestattet, wie es bereits oben beschrieben wurde.</p> <p>Kleinkindbecken Das Becken wird mit einer Wassertiefe von 0-30cm erstellt. In Gegensatz zu den anderen Becken befindet es sich komplett auf Höhe des Beckenumganges, so dass der Einstieg von allen Seiten möglich ist. Der Beckenboden ist leicht geneigt und wird an einer Beckenseite bis an die Oberkante der Überlaufrinne angehoben. In das Becken und die seitlichen Wände sind verschiedene Wasserspiele integriert: Kleinkinderrutsche, Pumptier, Spritzdüsen und Wasserbögen. Ein kleiner Teil des Beckens wird als Kanal mit einer ganz leichten Strömung ausgeführt.</p> <p>Technikkeller Die Badewassertechnik des alten Freibadeckens war im Keller unter dem Haus des Gastes angeordnet. Aufgrund zwischenzeitlicher normativer Weiterentwicklungen reichen diese Flächen jedoch für die technischen Anlagen der neuen Becken bei Weitem nicht mehr aus. An zentraler Stelle zu den neuen Becken wird daher ein neuer Technikkeller als separates Bauwerk errichtet, in dem die erforderlichen Filter und Pumpen untergebracht werden. Des Weiteren sind hier auch die Behälter für das Rückspülwasser und das Rückspülabwasser und die Meerwasseraufbereitung untergebracht. Der neue Technikkeller wird in einer ca. 2m tiefen geböschten Baugrube errichtet. Der Baukörper ragt nach der Fertigstellung ca. 3,90m über Oberkante Terrain hinaus. Der gesamte Boden der verbauten Baugrube wird mit einem Kiessandpolster als Flächenfilter versehen, der durch ein Filterfließ abgedeckt wird. Für den Betrieb der Baugrube wird für die Herstellung des Tiefteils eine Wasserhaltung zur Fassung und Ableitung des Stauwassers erforderlich. Diese wird über eine Vakuumwasserhaltung vorgesehen. Das Wasser wird dann aus einem Sammelschacht mittels einer Tauchpumpe mit angeschlossenen Druckleitungen in das öffentliche Regenentwässerungssystem eingeleitet. Der Technikkeller erhält eine Tiefgründung aus ca. 15m langen Mikropfählen. Diese werden vor dem Erdaushub der Baugrube von einer Arbeitsebene aus gebohrt. Alle Pfähle werden einer Integritätsprüfung unterzogen und ca. 5% der Pfähle auch einer dynamischen Probelastung. Das Kiessandpolster bildet auch den Untergrund für die neue Bodenplatte aus wasserdichtem Beton (WU-Beton), die auf einer Sauberkeitsschicht erstellt wird. Unterseitig werden Vouten für die Einbindung der Bewehrung der Gründungspfähle integriert. Im Zuge der Arbeiten wird ein Pumpensumpf für Schmutzwasser und einige Vertiefungen in der Bodenplatte für die Restentleerung der Wasserbehälter mit erstellt. Die Kellersohle wird oberseitig geglättet. Für die tragenden Außenwände sowie die Innenwände werden in Halbfertigteilbauweise aus WU-Beton erstellt. Zum Schutz gegen Bildung von Tauwasser im Innenbereich erhalten die Außenwände eine 50mm starke Perimeterdämmung. Die Deckenplatte wird als massive Decke aus Elementdeckenplatten aus WU-Beton erstellt. Die Oberseite erhält für einen besseren Wasserablauf ein Gefälle von 2%, da die erforderlichen Gefällestrrecken nicht mit der dünnen Dämmlage (50mm) erreicht werden können. Als Aufbau erhalten die Dachflächen zunächst eine konventionelle bituminöse 2-lagige Abdichtung auf einer 50mm-Dämmschicht gegen</p>		

394	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten
Allgemeine Baubeschreibung		
<p>Kondenswasserbildung. Das Dach wird mit einer extensiven Dachbegrünung versehen. L</p> <p>Die später sichtbaren Wandflächen erhalten eine Bekleidung mit Kebony-Holz. Die Sockel und die Wandbereiche unterhalb der Erdgleiche werden mit einem Wärmedämmverbundsystem verkleidet. Da nicht ausgeschlossen werden kann, dass bei Hochwasserlagen der Bereich um das neue Technikgebäude auch überflutet wird, sind für die Zugänge druckwasserdichte Außentüren vorgesehen.</p> <p>Für die Bearbeitung der hohen Kellerwände während der Bauzeit werden Außenfassadengerüste benötigt. Diese Gerüste werden als Dachfangerüst ausgebaut, um die erforderliche Absturzsicherung in den Zwischenbaurzuständen zu gewährleisten. Eine Gerüsttreppe gewährleistet jederzeit den sicheren Zugang auf die Dachfläche.</p> <p>Im Innenbereich wird aufgrund der teilweise ungewöhnlich großen Deckenhöhen ein fahrbares Systemgerüst für die an der Kellerdecke zu erbringenden Leistungen zur Verfügung gestellt werden müssen.</p> <p>Bestandskeller</p> <p>Im Kellergeschoss des Bestandsgebäudes sind an Wänden, Boden, Decken und Stützen Maßnahmen zur Stahlbetonsanierung und Instandsetzung nach DIN EN 1504 vorgesehen. Die Notwendigkeit ergibt sich insbesondere durch teilweise hohe Chloridgehalte und der daraus resultierenden hohen Korrosionsgefahr für die Bewehrung. Anschließend wird ein Oberflächenschutzsystem aufgetragen</p> <p>Die Instandsetzungsarbeiten werden in zwei zeitlichen Abschnitten ausgeführt. Nach den Abbrucharbeiten der alten Wasseraufbereitung wird der Bereich der Seewasseraufbereitung durch Schutzwände abgetrennt, so dass die dann freien Bereiche instandgesetzt werden können. Die Restflächen können dann nach der Inbetriebnahme der neuen Seewasseraufbereitung im neuen Technikgebäude in Angriff genommen werden. Die durch Abbruch der alten Sandfilter und der alten Seewasseraufbereitung freiwerdende Flächen, dienen der Installation der neuen Schwallwasserbehälter für die Außenbecken, diese werden in einer kombinierten Stahl-Kunststoff-Bauweise errichtet.</p> <p>Freianlagen</p> <p>Prägend für das neue Freibad werden die großflächigen, muschelförmigen Bereiche sein. Zwei dieser Bereiche bilden die Badeplatte mit „Bahnenbecken“ und „Nichtschwimmerbecken“ und die Badeplatte mit „Kleinkindbecken“ und „Wasserspielpatz“ ab. Die nördlichste Muschel wird als Multifunktionsfläche hergestellt. Diese wird als Rasenfläche mit einer Markierung des Aussenrandes in Form eines Belagsbandes und begrenzenden Gräserpflanzungen zur Raumbildung ausgebildet und steht für unterschiedliche Nutzungen zur Verfügung. Zukünftig könnten hier ggf. auch Outdoor- Thalassoanwendungen oder temporäre Veranstaltungen stattfinden, vorerst ist vor allem eine Nutzung als geschützter Liege- u. Aufenthaltsbereich, etwas abseits des Hauptbetriebes zu erwarten. Geschwungene Wege verbinden die Badeplatten miteinander.</p> <p>Die Badeplatten sind von großzügigen Liegewiesen umgeben, Inseln aus ortstypischen Dünenbepflanzung sowie auch etwas höheren, naturnahen Gräsern strukturieren die weitläufigen Liegebereiche.</p> <p>Der zentrale Zugang zum Freibad erfolgt durch den Bereich der bisherigen Strandkorbvermietung im Haus des Gastes, dort befinden sich auf meerzugewandter Seite auch die Umkleiden und Toilettenanlagen. Weitere Zugänge sind zum Strand sowie zur meerseitigen Restaurantterrasse angedacht, welche voraussichtlich mittels Key-System durch den Badbesucher schaltbar sind. Zufahrten für Anlieferungen, z.B. für die Freibadtechnik im neuen Technikkeller sind ab dem Teekabfuhrweg möglich, (zweiflügeliges Tor, Breite 5.0m auf Höhe Technikkeller). Eine weitere Zufahrt für Unterhaltsfahrzeuge (u.a. für den Winterrückbau) sowie für Rettungswagen (Krankenwagen / Notarzt) wird meerseitig von der bestehenden Umfahrung her erstellt (zweiflügeliges Tor, Breite 5.0m). Ein Pflorgetor befindet sich auch zukünftig direkt am Haus des Gastes. Das gesamte Areal ist eingefriedet und abgegrenzt</p> <p>Das gesamte Areal ist barrierefrei erreichbar. Um den Höhenunterschied zum Hauptzugang sowie zu den Umkleiden und Sanitäranlagen zu überbrücken, wird ein geschwungener Weg als geneigte Wegefläche ausgebildet. Dieser führt direkt auf die große Badeplatte. Die seitlichen Böschungsbereiche werden ebenfalls mit Gräsern bepflanzt und somit harmonisch in die Freiflächen eingebunden.</p> <p>Die Badeplatten und Wege im Freibad sollen aus eingefärbten, rutschsicheren, linear verlegten schmalen Pflasterplatten aus Beton bzw. Betonpflaster hergestellt werden. Über eine gelbliche Farbgebung wird ein</p>		

Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau FB Norden-Norddeich - LPH3-2 (2208)

394 LV Abbruch- und Rückbauarbeiten

Allgemeine Baubeschreibung

Zusammenhang zum angrenzenden Strandbereich „Das Deck“ erwirkt. Der Belagsoberfläche im Bereich des Wasserspielplatzes wird aus Ortbeton erstellt. Die Flächen am Haus des Gastes (Ankunfts- und Orientierungsbereiche) werden mit großformatigen Betonplatten erstellt. Die Stufenanlagen und Kanten bestehen aus Betonelementen in zementgrauer Ausführung. Neugestaltung der barrierefreien Parkplätze vorm Haus des Gastes DIN-gerecht mit Betonpflaster (Bestand: Rasengittersteine).

394	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten
Deichrechtliche Vorschriften		
<p>Deichrechtliche Vorschriften</p> <p>Der Auftragnehmer wird verpflichtet, alle Vorschriften der Deichvorlandverordnung des Landkreises Aurich vom 22.09.2011 sowie des Niedersächsischen Deichgesetzes vom 23.02.2004 einzuhalten.</p> <p>Die Bauzeit ist aufgrund der Sturmflutsaison eingeschränkt. Arbeiten auf der Baustelle sind jeweils nur im Zeitraum vom 16.04 - 30.09. möglich. Die Arbeiten sind gemäß beiliegendem Terminplan zu kalkulieren.</p> <p>Die nachfolgend aufgeführten Punkte der Bestimmungen aus der deichrechtlichen Ausnahmegenehmigung (Stand: Vorabinformation vom 24.10.2024) sind unbedingt einzuhalten und bei der Angebotserstellung zu berücksichtigen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Beginn und Ende der Baumaßnahme sind rechtzeitig, mindestens zwei Wochen vorher, dem Landkreis Aurich, untere Deichbehörde, sowie dem Träger der Deicherhaltung, Deichacht Norden, per E-Mail an udb@landkreis-aurich.de anzuzeigen. 2. Der Genehmigungsinhaber hat dem Landkreis Aurich, untere Deichbehörde, und der Deichacht Norden vor Beginn der Arbeiten einen für die praktische Ausführung der Arbeiten ständig verantwortlichen Ansprechpartner vor Ort unter Angabe von Name, Dienstanschrift und Mobilfunknummer per E-Mail an udb@landkreis-aurich.de zu benennen. 3. In allen Fragen der Deichsicherheit ist den Weisungen des Landkreises Aurich, untere Deichbehörde, und der Deichacht Norden Folge zu leisten. 4. Der unbefestigte Deich darf <u>unter keinen Umständen</u> befahren oder zum Lagern von Baumaterialien, Baufahrzeugen und -geräten und sonstiger Baustelleneinrichtung benutzt werden. 5. Damit die Bauarbeiten bis zum 30.09. durchgeführt werden dürfen, ist dem Landkreis Aurich, untere Deichbehörde, jährlich vor Baubeginn ein Notfallkonzept für die Räumung im Sturmflutfall für die Zeit vom 16.09. bis 30.09. vorzulegen. 6. Das beantragte Vorhaben ist entsprechend den Antragsunterlagen umzusetzen. Der Genehmigungsinhaber hat die bauliche Anlage in dem genehmigten Zustand zu erhalten. Spätere Änderungen oder die Beseitigung bedürfen einer weiteren deichrechtlichen Ausnahmegenehmigung. 7. Während der gesamten Bauzeit sind Vorkehrungen zu treffen und Maßnahmen zu ergreifen, die geeignet sind, Gefahren für die Deichsicherheit, die vom Baubetrieb oder dem Baustellenbereich ausgehen, zu verhindern. Dies gilt insbesondere für höhere Tidewasserstände. Der Sturmflutschutz im Bereich des Deichvorlandes sowie des Hauptdeiches ist während der gesamten Bauzeit zu gewährleisten. 8. Aufgrabungen für die Herstellung von Fundamenten sind nach Fertigstellung der untererdigen Bauwerksteile sofort wieder ordnungsgemäß mit geeignetem Material beizufüllen und ausreichend zu verdichten. Die Oberfläche ist entsprechend dem ursprünglichen Zustand wiederherzustellen. 9. Arbeiten im Bereich der Küstenschutzanlagen und des Deichvorlandes dürfen nur innerhalb der Zeit vorgenommen werden, in der für den betroffenen Bereich nicht mit schweren bis sehr schweren Sturmfluten zu rechnen ist, also nur in der Zeit vom 15.04. bis 15.09. eines jeden Jahres. Nur nach Vorlage eines Notfallkonzeptes dürfen die Bauarbeiten zum 30.09. durchgeführt werden. 10. Mängel und Schäden an den Anlagen im Deichbereich, am Deich und im Deichvorland, die auf die Durchführung der Baumaßnahme zurückzuführen sind, hat der Genehmigungsinhaber sofort abzusichern und nach Abstimmung mit dem Landkreis Aurich, untere Deichbehörde, und der Deichacht Norden auf seine Kosten zu beseitigen. 11. Der Genehmigungsinhaber sowie der für die Bauausführung verantwortliche Bauleiter sind verpflichtet, sich während der Baumaßnahme täglich, auch an arbeitsfreien Tagen wie Feiertagen oder Wochenenden, über die bevorstehende Wetterlage zu informieren. Hierzu ist der Sturmflutwarndienst des NLWKN oder eines gleichwertigen Anbieters, z.B. Deutscher Wetterdienst 		

394 LV Abbruch- und Rückbauarbeiten

Deichrechtliche Vorschriften

- oder BSH Hamburg, in Anspruch zu nehmen. Es ist sicherzustellen, dass Unwetterwarnungen immer rechtzeitig der Betriebsleitung vorliegen und eine ausreichende Reaktionszeit zur Verfügung steht.
12. Bei angekündigten Sturmflut- und Unwetterwarnungen während der Bauzeit ist die gesamte Baustelleneinrichtung einschließlich aller Baumaterialien und aufschwimmbarer Gegenstände bis 12 Stunden vor Eintritt des angekündigten Hochwassers oder Unwetters zurückzubauen und nach binnendeichs zu verbringen.
 13. Nach Fertigstellung der Arbeiten hat der Genehmigungsinhaber umgehend eine Schlussabnahme beim Landkreis Aurich, untere Deichbehörde, zu beantragen.
 14. Der Genehmigungsinhaber hat festgestellte Mängel umgehend zu beseitigen.
 15. Dem Landkreis Aurich, untere Deichbehörde, sowie der Deichacht Norden sind nach Abschluss der Arbeiten Bestandspläne der baulichen Anlagen und Leitungen mit genauer Lageeinmessung und Querschnittszeichnungen mit Höhenangaben bezogen auf m NHN digital zu übermitteln.
 16. Die Baustelleneinrichtung darf nur auf befestigten Flächen erfolgen, die auch bei höheren Wasserständen nicht überflutet werden. Ein Plan mit Darstellung der Baustelleneinrichtung ist dem Landkreis Aurich, untere Deichbehörde, sowie der Deichacht Norden vor Baubeginn vorzulegen.
 17. Eine Kopie der deichrechtlichen Ausnahmegenehmigung ist auf der Baustelle vorzuhalten. Die bauausführenden Firmen haben schriftlich die Kenntnis über die erteilten Auflagen zu bestätigen.
 18. Die Baumaßnahme hat grundsätzlich so zu erfolgen, dass möglichst geringe Schäden entstehen. Die Baustelle ist auf ein Mindestmaß zu beschränken.
 19. Sollte für die Baumaßnahme eine Grundwasserhaltung erforderlich werden, so ist neben der Beantragung der dafür erforderlichen wasserrechtlichen Erlaubnis durch die Genehmigungsinhaberin zu gewährleisten, dass von der Baugrube und der Grundwasserabsenkung keine Gefährdung für den gewidmeten Hauptdeich ausgeht. Es ist vor Beginn der Baumaßnahme statisch nachzuweisen, dass von der Baugrube und der Wasserhaltung keine Gefährdung für den gewidmeten Hauptdeich ausgeht. Beim Nachweis ist der zu erwartende höchste Grundwasserstand zugrunde zu legen (Bemessungsgrundwasserstand). Die statische Berechnung ist von einem anerkannten Prüfstatiker prüfen zu lassen.
 20. Sollte für die Baumaßnahme ein Kran eingesetzt werden, ist der Standort so zu wählen, dass der Schwenkbereich außerhalb des gewidmeten Hauptdeiches und außerhalb des Deichverteidigungsweges liegt. Ist dies nicht möglich, so hat die Genehmigungsinhaberin rechtzeitig vor dem Aufbau des Kranes einen Nachtrag zur deichbehördlichen Ausnahmegenehmigung zu beantragen. Hierzu ist die Typenbezeichnung bzw. das Fabrikats des einzusetzenden Kranes anzugeben. Zudem sind Herstellerangaben zur Betriebsanleitung, aus denen hervorgeht, bis zu welcher Windgeschwindigkeit der Auslegerbetrieb zulässig ist und bis zu welcher Windgeschwindigkeit der Kran in Ruhestellung standsicher ist, beizubringen.
 21. Die Fahrwege zu Baustelle über den Deich bzw. innerhalb des Deichvorlandes sind vor Beginn der Baumaßnahme mit der Deichacht Norden abzustimmen.
 22. Sofern von einer mehrjährigen Bauzeit ausgegangen wird, ist die Baustelle über das Winterhalbjahr zu sichern.

394 LV Abbruch- und Rückbauarbeiten**Allgemeine Vorbemerkungen****Allgemeine Vorbemerkungen**

Die Durchführung der Gesamt-Baumaßnahmen ist für die Jahre 2025, 2026 und 2027 geplant. Aufgrund der deichbehördlichen Vorschriften dürfen die Bautätigkeiten jedoch nur jeweils vom 16.04. bis zum 30.09. eines jeden Jahres durchgeführt werden. Ein früherer Beginn oder eine Verlängerung der Zeitfenster ist nicht möglich. Daher wird von allen Baufirmen eine unterbrechungsfreie Erbringung der beauftragten Leistungen gefordert, da für Verzögerungen des Bauablaufes keine Ausweichfristen oder Fristverschiebungen möglich sind. Alle Bieter/Auftragnehmer werden daher aufgefordert, soweit irgend möglich auf vorgefertigte Produkte oder Fertigteile zurückzugreifen bzw. Produkte werkseitig vorzufertigen und die bauseitige Montage auf das Äußerste zu verkürzen.

Außerhalb der o.g. Zeiträume besteht die Möglichkeiten weitere Leistung im Rahmen von Tagesbaustellen zu erbringen. Dies bedeutet, dass die Baustelle an jedem Arbeitstag komplett geräumt wird oder die Arbeiten komplett im Innenbereich der Gebäude ausgeführt werden können.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass das gesamte Gelände in den Hauptbauphasen von April bis September touristisch zum Teil sehr stark frequentiert ist. Dies bedeutet das, dass im unmittelbaren Umfeld der Baustelle Gäste jeden Alters unterwegs sind, die sich der Gefahren, die von Baustellen ausgehen, nicht immer bewusst sind (kleine Kinder). Hinzu kommt, dass sich im gesamten Umfeld der Baustelle Bereiche befinden, in denen die Gäste Erholung suchen.

Diese Umstände sind bei allen Arbeiten zu berücksichtigen und insbesondere lärmintensive Arbeiten entsprechend so zu planen, dass Lärmemissionen und Erschütterungen auf ein unvermeidbares Mindestmaß beschränkt werden. Fahrten zur und von der Baustelle erfordern zu jeder Zeit erhöhte Aufmerksamkeit und angepasste Geschwindigkeit (Schritttempo) um Unfälle zu vermeiden. Der Bauherr wird alle Möglichkeiten nutzen, auch die Gäste auf zu erwartende Beeinträchtigungen und Gefahren einzustimmen.

Auftragnehmer werden gebeten, den Bauherren über Arbeiten, die mit einem hohen Maß an Lärm und Erschütterungen einhergehen, im Vorfeld zu informieren, so dass die Gäste frühzeitig über Beeinträchtigungen in Kenntnis gesetzt werden können.

Der derzeitige Bauzeitenplan sieht für die erste Ausführungsphase (16.04.-30.09.2025) folgende Leistungen vor:

- Baustelleneinrichtung (Herrichtung der Fahr-, Lager- und Arbeitsflächen,
- Freimachen des Baugeländes (Abbruch alte Duschen, Durchschreitebecken und Sprungtürme, Abbau sonstiger Ausstattungsgegenstände)
- Erstellung der Baugrube inkl. Wasserhaltung und anschließende Verfüllung der Arbeitsräume im Bereich des neuen Technikellers sowie Aufbringen der Wintersicherung
- Erstellung der Pfahlgründungen für alle Bauteile
- Aufstellung der Beckenwände und Erstellung der Beckenböden einschließlich Verschweißen der Kunststoff-Beckenauskleidungen
- Betonage der Sohlplatten für die Schwimmbecken
- Betonage des gesamten Technikellers (Sohle, Wände, Decke)
- Räumen der Baustelle und Wintersicherung der ungeschützten Flächen
- parallele Ausführung von vorbereitenden Maßnahmen für die Technischen Anlagen
- Abbruch Bestandsatechnik und Betonsanierung Bestandskeller

In der Zeit vom 01.10.2025 bis zum 15.04.2026 finden keine Baumaßnahmen statt. Als Tagesbaustellen können folgende Leistungen erbracht werden:

- Aufbau eines Rohwasserbehälters im Bestandskeller
- Technischer Ausbau im neuen Technikeller mit Anbindung an den Bestand

In der zweiten Bauphase vom 16.04. bis 30.09.2026 ist die Ausführung der folgenden Leistungen vorgesehen:

- Baustelleneinrichtung
- Abbrucharbeiten am alten Schwimmbecken
- Verlegung der Grundleitungen zwischen dem Technikeller und den Schwimmbecken
- Verlegung der Leitungen für die Unterwasserscheinwerfer und Freianlagen

394 LV Abbruch- und Rückbauarbeiten

Allgemeine Vorbemerkungen

- Erdarbeiten
- Aufstellen der Beckeneinbauten und deren Verschweißen
- Herstellung der Freiflächen im Bereich Garderoben und WCs inkl. geneigter Wegefläche zur Badeplatte, Erstellung des Eingangsplatzes vorm Haus des Gastes sowie Belagserneuerung barrierefreie Parkplätze sowie der angrenzenden Vegetationsflächen (Phase 1).
- Räumen der Baustelle und Wintersicherung der ungeschützten Flächen

In der Zeit vom 01.10.2026 bis zu 15.04.2027 finden im Außenbereich keine Baumaßnahmen statt. Nach Möglichkeit sollen jedoch alle umsetzbaren Leistung im Rahmen von Tagesbaustellen weitergeführt werden.

In der dritten Bauphase vom 16.04. bis 30.09.2027 ist die Ausführung der folgenden Leistungen vorgesehen:

- Baustelleneinrichtung
- Ausführung des Großteils der Freianlagen (Phase 2)
- Reinigung und Inbetriebnahme der Schwimmbecken
- Räumen der Baustelle

Es wird darauf hingewiesen, dass durch den Schwimmbadbetrieb mit erhöhter relativer Luftfeuchte in den Technikräumen zu rechnen ist. Durch diese Umstände, durch die Verwendung von Solewasser und durch die Zusätze zum Badewasser (z. B. Chlor, Salz usw.) werden erhöhte Anforderungen an die Material-Qualitäten gestellt.

Sämtliche Höhenangaben sind auf 0.00 NHN bezogen.

394 LV Abbruch- und Rückbauarbeiten

Allgemeine Technische Vorbemerkungen

Allgemeine Technische Vorbemerkungen

Die Ausführung der Leistungen erfolgt nach den anerkannten Regeln der Technik und auf Grundlage der aktuellen VOB, der DIN-Normen und Vorschriften.

Baustrom u. Bauwasser

Baustrom und Bauwasser werden auf der Baustelle bereitgestellt. Die Lage der Anschlusspunkte kann dem beiliegenden Baustelleneinrichtungsplan entnommen werden. Die Heranschaffung von den Anschlusspunkten bis zur Verwendungsstelle ist Sache des Anbieters. Eine Umlage erfolgt nicht.

Wasch- und Toilettencontainer

Wasch- und Toilettencontainer werden gestellt, ausschließlich diese sind von allen Handwerkern zu benutzen. Die regelmäßige Reinigung erfolgt durch den Aufsteller.

Beseitigung von Verunreinigungen, Abfällen und Bauschutt

Hinsichtlich der Beseitigung von Verunreinigungen, Abfällen und Bauschutt, die von Arbeiten des Auftragnehmers herrühren und als Sondermüll einzuordnen sind, wird auf die Einhaltung gesetzlicher und behördlicher Bestimmungen hingewiesen. Es ist ein "Entsorgungsnachweis" (Begleitscheinverfahren) zu führen und dem Auftraggeber vorzulegen.

Schuttcontainer

Schuttcontainer dürfen nur nach Absprache mit der Bauleitung aufgestellt werden. Bei der Beseitigung von Schutt ist besonders darauf zu achten, dass Staubbildung durch intensives Nässen des Schuttes weitestgehend vermieden wird. Grundsätzlich ist anfallender Schutt umgehend vom Verursacher zu beseitigen. Baumaterial darf nur innerhalb des Bauzauns gelagert werden. Der Zugang zur Baustelle erfolgt von außen. Bepflanzung, die bestehen bleibt, ist vor Beschädigungen zu schützen.

Gerüststellung

Das Technikgebäude wird durch eine Gerüstbaufirma von außen eingerüstet. Diese Gerüste können von allen am Bau beteiligten Firmen kostenlos mitgenutzt werden. Eventuell durch den Auftragnehmer verursachte Verschmutzungen an den Gerüsten des Gerüstbauunternehmers sind nach Benutzung gründlich zu entfernen. Darüber hinaus erforderliche Gerüste und Rollgerüste sind durch den Auftragnehmer selbst zu stellen und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Wöchentliche Baubesprechungen

Auf der Baustelle finden wöchentlich Baubesprechungen mit Vertretern des Bauherrn, den Fachplanern und einem Verantwortlichen des entsprechenden Unternehmens statt. Während der Durchführung der eigenen Arbeiten, bzw. kurz vor Aufnahme der eigenen Arbeiten hat der Verantwortliche nach Absprache an diesen Besprechungen teilzunehmen, dieser Aufwand wird nicht gesondert vergütet.

Materialtransport

Verschmutzungen der zum Materialtransport genutzten Straßen und Bürgersteigflächen sind unverzüglich zu beseitigen.

Alle am Bau beteiligten Firmen haben für den Materialtransport auf der Baustelle selbst zu sorgen. Hierbei dürfen andere am Bau arbeitende Firmen nicht behindert werden. Alle für den Materialtransport anfallenden Kosten sind in die Einheitspreise mit einzurechnen.

Die Zuwegungen zur Baustelle sind öffentliche Wege, die auch und gerade durch Gäste des Kurortes genutzt werden. Der Teekabufuhrweg ist daher nur mit erhöhter Vorsicht und Umsicht zu befahren.

Baumschutz

Die Hinweise zum Schutz der Bäume auf dem beiliegenden Merkblatt "Baumschutz auf Baustellen" sind zu beachten.

394 LV Abbruch- und Rückbauarbeiten

Allgemeine Technische Vorbemerkungen

Arbeitssicherheit/Lärmschutz

Der AN ist verpflichtet, sämtliche einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften, Vorschriften der BBG, des allgemeinen Ordnungsrechts, der Baustellenverordnung, des Gefahrstoffrechts, der Arbeitsstättenverordnung und -richtlinien und der sonstigen geltenden und mitgeltenden Gesetze und Verordnungen einzuhalten.

Dies gilt insbesondere für Erd- und Verbauarbeiten sowie Maßnahmen, die die Verkehrssicherungspflichten betreffen. Ferner ist der AN an die Weisungen des Bauherrn, dessen Vertreter, des Sicherheits- u. Gesundheitsschutzkoordinators und des beauftragten Architekten gebunden.

Weiterhin ist der AN gehalten, die geltenden Ruhe- und Feiertagszeiten einzuhalten und in diesen Zeiten Lärmbelästigungen für die benachbarte Wohnerschaft zu unterlassen bzw. durch geeignete Maßnahmen zu minimieren.

Auf der Baustelle gilt generelles Alkoholverbot. Rauchen ist im Baustellenbereich und innerhalb der Gebäude nicht zulässig.

Baustelleneinrichtung

Da für die Baustelleneinrichtung sowie für Lagerplätze nur bedingt Flächen zur Verfügung stehen, ist bei Bedarf nach Aufstellflächen für Wohn- oder Materialcontainer innerhalb des Bauzaunes unbedingt eine vorherige Absprache mit der Bauleitung des Bauherrn zu treffen. Ein Baustelleneinrichtungsplan liegt der Ausschreibung bei. Werbetafeln des Auftragnehmers dürfen nur nach Absprache mit dem Bauherrn aufgestellt oder aufgehängt werden.

Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau FB Norden-Norddeich - LPH3-2 (2208)

394	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten		
00	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
00	Titel Stundenlohnarbeiten			
00.01	Bereich Stundenlohnarbeiten/ Sonstiges			
	<p>Hinweis Stundenlohnarbeiten</p> <p>Die nachfolgenden Positionen beinhalten Stundenlohnarbeiten für Gerätestunden. Die angebotenen Verrechnungssätze gelten unabhängig von der Anzahl der zu leitenden Stunden.</p> <p>Gerätestunden</p>			
00.01.10	<p>Kompressor mit Abbauhammer bis 20 kg</p> <p>Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des Auftraggebers ausführen.</p> <p>Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal.</p> <p>Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät.</p> <p>Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.</p> <p>Kompressor mit Abbauhammer bis 20 kg</p>	5,000 h	EP	GP
00.01.20	<p>Kompressor mit Abbauhammer über 20 kg</p> <p>Leistung wie vor beschrieben, jedoch Kompressor mit Abbauhammer über 20 kg.</p>	5,000 h	EP	GP
00.01.30	<p>Autogenes Schneidegerät</p> <p>Leistungen wie in Position 00.01.1 beschrieben, jedoch Autogenes Schneidegerät.</p>	5,000 h	EP	GP
00.01.40	<p>LKW 5 bis 7,5 t</p> <p>Leistungen wie in Position 00.1 beschrieben, jedoch LKW 5 bis 7,5 Tonnen.</p>	5,000 h	EP	GP
00.01.50	<p>LKW 7,5 bis 10 t</p> <p>Leistungen wie in Position 00.1 beschrieben, jedoch LKW 7,5 bis 10 Tonnen.</p>	5,000 h	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau FB Norden-Norddeich - LPH3-2 (2208)

394	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten		
00	Titel	Stundenlohnarbeiten		
00.01	Bereich	Stundenlohnarbeiten/ Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Stundenlohnarbeiten			
00.01.60	Facharbeiterstunden Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des Auftraggebers ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten sowie Lohnnebenkosten und Zuschläge für Überstunden. Zuschläge für Nacht, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Facharbeiterstunden	5,000 h	EP	GP
00.01.70	Bauhelferstunden Leistung wie in der vorstehenden Position beschrieben, jedoch Bauhelferstunden.	5,000 h	EP	GP
00.01.80	Schuttcontainer -Baumischabfall- aufstellen und abfahren 10 m³ Schuttcontainer, geschlossen, für nicht kontaminierten Baumischabfall von am Bau beteiligten Unternehmen aufstellen und abfahren, einschließlich der Deponiegebühren. Containerinhalt 10 m³ Ausführung nur auf Anweisung, über die Nebenleistung hinaus.	2,000 St	EP	GP
00.01.90	Schuttcontainer -Bauschutt- aufstellen und abfahren 10 m³ Schuttcontainer, geschlossen, wie in vorheriger Position beschrieben, jedoch für reinen Bauschutt .	2,000 St	EP	GP
00.01.100	Schuttcontainer -Papier/ Folie- aufstellen und abfahren 10 m³ Schuttcontainer, geschlossen, wie in vorheriger Position beschrieben, jedoch für reinen Papier/ Folie .	1,000 St	EP	GP
Summe Bereich 00.01		Stundenlohnarbeiten/ Sonstiges, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau FB Norden-Norddeich - LPH3-2 (2208)

394	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten		
00	Titel	Stundenlohnarbeiten		
00.02	Bereich	Dokumentation Abbruch		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
00.02	Bereich Dokumentation Abbruch			
00.02.10	Fotodokumentation Baubegleitend ist eine Fotodokumentation (digital) zu erstellen. Die Fotos sind mit Angabe der Gebäudeteile, Zeitpunkt und Blickrichtung zu beschriften. Umfang nach Maß der Veränderungen bzw. Erfassung aller wichtigen Rückbauschritte. Es sind mind. 3 Fortos pro Tag und Rückbaubereich zu kalkulieren.			
		1,000 St	EP	GP
00.02.20	Dokumentation Schwermetalle - BLEI Sanierung Vor Arbeitsbeginn ist dem Bauherrn und der Bauleitung eine kurze schriftliche Dokumentation vorzulegen, wie der Arbeitsablauf geplant ist. Hierbei ist anzugeben, wo die Lagerung, die Zwischenlagerung und die Entsorgung erfolgen soll. Des Weiteren ist von den einzusetzenden Mitarbeitern ein Nachweis der Maskentauglichkeit vorzulegen.			
		1,000 St	EP	GP
00.02.30	Anschließende Rückbaudokumentation Erstellen einer abschließenden Rückbaudokumentation mit folgendem Inhalt: <ul style="list-style-type: none"> - Inhalts- und Zeichnungsverzeichnis - Bautagebuch - Wiege- und Begleitscheine usw. für die entsorgten Materialien, getrennt nach Materialzuordnung, chronologisch numerisch geordnet mit zusammenfassenden Tabellen je Charge - Probenahme- und Analysenprotokolle; - Ergebnisse aller Eigenüberwachungen an AN; - Qualitätsnachweise für eingesetzte Baumaterialien; - Liefernachweise für eingesetzte Materialien; - Kurzbericht über besondere Vorkommnisse (z. B. Havarien, Immissionen, etc.); - Belege und Zertifikate; - Herstellerklärungen; Die Baudokumentation ist vor der Schlussrechnung zu übergeben. Die Vorlage der Dokumentation ist Voraussetzung für den Bearbeitungsbeginn zum Prüfen der Schlussrechnung.			
		1,000 St	EP	GP
Summe Bereich 00.02				
		Dokumentation Abbruch, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau FB Norden-Norddeich - LPH3-2 (2208)

394	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten		
00	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)
Gesamt (GP)				
Summe Titel 00				
			Stundenlohnarbeiten, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....

Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau FB Norden-Norddeich - LPH3-2 (2208)

394	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten		
02	Titel	Schutzmaßnahmen nach TRGS		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02	Titel	Schutzmaßnahmen nach TRGS		
02.01	Bereich	Schutzmaßnahmen nach TRGS		
	Hinweis zu den Arbeiten Hinweis: In den Bereichen der Schwermetallsanierungsbereiche erfolgt die Einstufung über die Maßnahme nach TRGS 505.			
02.01.10	Baustelleneinrichtung nach TRGS 505 Einrichten der Baustelle, An- und Abfuhr, Aufstellen und Abbauen, sowie Vorhaltung aller für die Durchführung notwendiger Einrichtungen für die Betriebssicherheit und Unfallverhütung nach: TRGS 505 Blei - Arbeitskleidung - Einwegschutanzüge - Masken - Sonstige Schutzgeräte und Maßnahmen Im Preis einzukalkulieren ist die Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung. In Abhängigkeit vom Ergebniss der Gefährdungsbeurteilung sind Schutzmaßnahmen festzulegen und die Beschäftigten diesbezüglich zu unterweisen. Die Bleihaltigen Baustoffe sind separierend rückzubauen. Die Beseitigung kann unter dem Abfallschlüssel 170106* (Gemische aus oder getrennte Fraktion von Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten) erfolgen. <u>Das Schadstoffgutachten ist zu Beachten!</u>			
		1,000 psch		GP
02.01.20	Baustelleneinrichtung nach TRGS 521 Einrichten der Baustelle, An- und Abfuhr, Aufstellen und Abbauen, sowie Vorhaltung aller für die Durchführung notwendigen Einrichtungen für die Betriebssicherheit und Unfallverhütung nach: -TRGS 521 - Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten mit alter Mineralwolle - Arbeitskleidung - Einwegschutanzüge - Masken - sowie sonstige Schutzgeräte und Maßnahmen			
		1,000 psch		GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau FB Norden-Norddeich - LPH3-2 (2208)

394	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten		
02	Titel	Schutzmaßnahmen nach TRGS		
02.01	Bereich	Schutzmaßnahmen nach TRGS		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)
Gesamt (GP)				
Summe Bereich 02.01				
Schutzmaßnahmen nach TRGS, Netto:				

Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau FB Norden-Norddeich - LPH3-2 (2208)

394	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten			
02	Titel	Schutzmaßnahmen nach TRGS			
02.02	Bereich	Abschottung und Geräteaufbau			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
02.02 Bereich Abschottung und Geräteaufbau					
02.02.10	Folientüren				
	Lieferung und Vorhaltung von Folientüren für die jeweiligen Sanierungsabschnitte, welche entweder in die baulichen Öffnungen von Flurtüren bzw. in die nachfolgende Folienstaubschutzwand einzubauen sind. Die Folientüren sind nach Abschluß der Arbeiten zu säubern, auszubauen und wenn nötig zu entsorgen.				
		3,000 St	EP	GP	
02.02.20	Industriesauger der Staubschutzklasse H für Zusatzarbeiten				
	Industriesauger der Staubschutzklasse H in der erforderlichen Größe liefern und aufbauen, für die Dauer der Sanierung vorhalten und nach Sanierungsende wieder abbauen und abfahren. Es sind hier verschiedene Größen zusammengefasst, welche je nach Größe und Lage des einzelnen Sanierungsabschnittes vorgehalten werden müssen. Die Geräte werden nach dem jeweiligen Einsatz gereinigt und abgefahren. Evtl. notwendige Filterwechsel nach Erfordernis sind einzukalkulieren.				
	Diese Position umfasst Sauger für Zusatzarbeiten, welche nicht in den nachfolgenden Positionen enthalten sind.				
		2,000 St	EP	GP	
02.02.30	Folienabschottung zur Herstellung der Sanierungsabschnitte				
	Folienabschottungen aus PE-Folie, d = mind. 0,4 mm, zur Herstellung der Sanierungsabschnitte mit einer stabilen Holz - UK erstellen. Der Sanierungsbereich muss staubdicht abgeklebt werden. Nach Sanierungsende wieder reinigen, abbauen und entsorgen. Einzurechnen sind Erschwernisse durch Kabeltrassen usw. wofür entsprechende Aussparungen und Abdichtungen vorzusehen sind. Die Stöße der Folien sind genügend überlappend, beidseitig mit Industrieklebeband zu verkleben. An Wand-, Boden- und Deckenanschlüssen ist die Folie mit gedübelten Kanthölzern anzuschließen und abzudichten.				
		30,000 m²	EP	GP	
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau FB Norden-Norddeich - LPH3-2 (2208)

394	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten		
02	Titel	Schutzmaßnahmen nach TRGS		
02.02	Bereich	Abschottung und Geräteaufbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.02.40	Folienschutz von Böden, Einbauten, porösen Wänden Folienschutz von Böden, Einbauten, porösen Wänden (Putz o.ä.) mit einer Baufolie, d = mind. 0,4 mm, liefern, auslegen, abkleben, nach Sanierungsende wieder abbauen und entsorgen.			
		65,000 m²	EP	GP
Summe Bereich 02.02		Abschottung und Geräteaufbau, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau FB Norden-Norddeich - LPH3-2 (2208)

394	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten		
02	Titel	Schutzmaßnahmen nach TRGS		
02.03	Bereich	Reinigungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02.03 Bereich Reinigungsarbeiten				
02.03.10	Gründliches Absaugen der Boden- und Wandflächen Gründliches Absaugen der Boden- und Wandflächen im Sanierungsbereich mittels Hochleistungs-Industriesauger der Staubschutzklasse H. Es ist die Grundfläche der betreffenden Bereiche angegeben.	100,000 m²	EP	GP
02.03.20	Feuchtes Nachwischen der Boden- und Wandflächen Zusätzliches feuchtes Nachwischen aller dafür geeigneten Oberflächen. Es ist die Grundfläche der betreffenden Bereiche angegeben.	100,000 m²	EP	GP
02.03.30	Feuchtes Nachwischen der der Glasflächen Zusätzliches feuchtes Nachwischen aller dafür geeigneten Oberflächen. Es ist die Grundfläche der betreffenden Bereiche angegeben.	15,000 m²	EP	GP
Summe Bereich 02.03		Reinigungsarbeiten, Netto:	.....
Summe Titel 02		Schutzmaßnahmen nach TRGS, Netto:	.....
		zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
		Gesamtsumme, Brutto:	.....

Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau FB Norden-Norddeich - LPH3-2 (2208)

394	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten		
03	Titel	Abbrucharbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03	Titel Abbrucharbeiten			
03.01	Bereich Beckenkopf Bestand			
03.01.10	<p>Abbruch und Entsorgung Beckenkopf, h: ca. 47 cm</p> <p>Sauberes schneiden, Abbruch und Entsorgung des Beckenkopfes am bestehenden Becken h: ca. 47 cm, t: ca. 45 cm.</p> <p>Die vordere, hintere und oberseitige Beckenwand weisen einen ca. 6-8 mm starken Fliesenpiegel und eine ca. 2-3 cm starke Kleber- und Putzschicht auf.</p> <p>Die Wände des Beckens wurden aus massiven Stahlbeton hergestellt. Innerhalb des Beckenkopfes findet sich eine große Wiesbaden Rinne für einen tieferliegenden Wasserspiegel.</p> <p>Die anzulegenden Vertikalschnitte sind direkt unterhalb des Formsteins anzulegen. Kernbohrungen und sonstige Stemmarbeiten sind im Ermessen des AN anzulegen und in den E-Preis einzukalkulieren.</p> <p>Das Erdreich an der Beckenwand wird für den anzulegenden Vertikalschnitt bauseits freigelegt.</p> <p>Beim Abbruch ist darauf zu achten, dass nur geringe Erschütterungen in das Becken eingebracht werden. Der Abbruch des Beckenkopfes mit Hydraulikbaggern mit großem Meißel- oder Zangenvorsatz scheidet daher aus. Es sind daher vorzugsweise eher oberhalb des Horizontalschnittes Segmente abzuschneiden und von der verbleibenden Beckenwand abzuheben und separat zu zerkleinern und entsorgen. Örtliche Stemmarbeiten müssen, wenn erforderlich, mit kleinem Stemmgeschirr erschütterungsarm erfolgen.</p> <p>Der Schutt geht in das Eigentum des AN über und ist fachgerecht zu entsorgen.</p>	143,000 m	EP	GP
03.01.20	<p>Abbruch und Entsorgung Beckenkopf, h: ca. 100 cm</p> <p>Sauberes schneiden, Abbruch und Entsorgung des Beckenkopfes am bestehenden Becken h: ca. 100 cm, t: ca. 45 cm.</p> <p>Die vordere, hintere und oberseitige Beckenwand weisen einen ca. 6-8 mm starken Fliesenpiegel und eine ca. 2-3 cm starke Kleber- und Putzschicht auf.</p> <p>Die Wände des Beckens wurden aus massiven Stahlbeton hergestellt. Innerhalb des Beckenkopfes findet sich eine große Wiesbaden Rinne für einen tieferliegenden Wasserspiegel.</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau FB Norden-Norddeich - LPH3-2 (2208)

394	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten		
03	Titel	Abbrucharbeiten		
03.01	Bereich	Beckenkopf Bestand		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Kernbohrungen und sonstige Stemmarbeiten sind im Ermessen des AN anzulegen und in den E-Preis einzukalkulieren. Das Erdreich an der Beckenwand wird für den anzulegenden Vertikalschnitt bauseits freigelegt.</p> <p>Beim Abbruch ist darauf zu achten, dass nur geringe Erschütterungen in das Becken eingebracht werden. Der Abbruch des Beckenkopfes mit Hydraulikbaggern mit großem Meißel- oder Zangenvorsatz scheidet daher aus. Es sind daher vorzugsweise eher oberhalb des Horizontalschnittes Segmente abzuschneiden und von der verbleibenden Beckenwand abzuheben und separat zu zerkleinern und entsorgen. Örtliche Stemmarbeiten müssen, wenn erforderlich, mit kleinem Stemmgeschirr erschütterungsarm erfolgen.</p> <p>Der Schutt geht in das Eigentum des AN über und ist fachgerecht zu entsorgen.</p>			Übertrag:
		147,000 m	EP	GP
03.01.30	<p>Asbest- Rohrleitung (DN 100), Beckenkopf freilegen u. entsorgen</p> <p>Die Asbesthaltigen Rohrleitungen (DN 100) innerhalb des Beckenkopfes aus der oben genannten Position freilegen und fachgerecht entsorgen. Abwicklungslänge: ca. 0,70 m</p> <p>Sauberes Trennen der Asbestrohrleitungen vom abgetrennten Beckenkopf aus Stahlbeton aus der vorstehenden Position. Beim Trennen der beiden Komponenten ist darauf zu achten, dass die Rohrleitungen nicht beschädigt werden. Das Arbeiten mit großen Meißel- und Zangenvorsatz scheidet daher aus. Vorzugsweise ist der Stahlbeton segmentweise abzubrechen und von der Rohrleitung zu trennen.</p> <p>Der Schutt geht in das Eigentum des AN über und ist fachgerecht zu entsorgen.</p>			
		34,000 St	EP	GP
03.01.40	<p>Abbruch und Entsorgung Beckenkopf, h: ca. 150 cm</p> <p>Sauberes schneiden, Abbruch und Entsorgung des Beckenkopfes am bestehenden Becken h: ca. 150 cm, t: ca. 45 cm.</p> <p>Die vordere, hintere und oberseitige Beckenwand weisen einen ca. 6-8 mm starken Fliesenspiegel und eine ca. 2-3 cm starke Kleber- und Putzschicht auf. Die Beckenseitige Verfliesung in diesem Bereich ist ebenfalls mit abzubrechen. Die Wände des Beckens wurden aus massiven Stahlbeton hergestellt. Innerhalb des Beckenkopfes findet sich eine große</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau FB Norden-Norddeich - LPH3-2 (2208)

394	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten		
03	Titel	Abbrucharbeiten		
03.01	Bereich	Beckenkopf Bestand		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Wiesbaden Rinne für einen tieferliegenden Wasserspiegel.</p> <p>Kernbohrungen und sonstige Stemmarbeiten sind im Ermessen des AN anzulegen und in den E-Preis einzukalkulieren. Das Erdreich an der Beckenwand wird für den anzulegenden Vertikalschnitt bauseits freigelegt.</p> <p>Beim Abbruch ist darauf zu achten, dass nur geringe Erschütterungen in das Becken eingebracht werden. Der Abbruch des Beckenkopfes mit Hydraulikbaggern mit großem Meißel- oder Zangenvorsatz scheidet daher aus. Es sind daher vorzugsweise eher oberhalb des Horizontalschnittes Segmente abzuschneiden und von der verbleibenden Beckenwand abzuheben und separat zu zerkleinern und entsorgen. Örtliche Stemmarbeiten müssen, wenn erforderlich, mit kleinem Stemmgeschirr erschütterungsarm erfolgen.</p> <p>Der Schutt geht in das Eigentum des AN über und ist fachgerecht zu entsorgen.</p>	8,000 m	EP	GP
03.01.50	<p>Abbruch und Entsorgung Beckenkopf, h: ca. 200 cm</p> <p>Sauberes schneiden, Abbruch und Entsorgung des Beckenkopfes am bestehenden Becken h: ca. 200 cm, t: ca. 57 cm.</p> <p>Die vordere, hintere und oberseitige Beckenwand weisen einen ca. 6-8 mm starken Fliesenspiegel und eine ca. 2-3 cm starke Kleber- und Putzschicht auf. Die Beckenseitige Verfliesung in diesem Bereich ist ebenfalls mit abzubrechen. Die Wände des Beckens wurden aus massiven Stahlbeton hergestellt. Innerhalb des Beckenkopfes findet sich eine große Wiesbaden Rinne für einen tieferliegenden Wasserspiegel.</p> <p>Kernbohrungen und sonstige Stemmarbeiten sind im Ermessen des AN anzulegen und in den E-Preis einzukalkulieren. Das Erdreich an der Beckenwand wird für den anzulegenden Vertikalschnitt bauseits freigelegt.</p> <p>Beim Abbruch ist darauf zu achten, dass nur geringe Erschütterungen in das Becken eingebracht werden. Der Abbruch des Beckenkopfes mit Hydraulikbaggern mit großem Meißel- oder Zangenvorsatz scheidet daher aus. Es sind daher vorzugsweise eher oberhalb des Horizontalschnittes Segmente abzuschneiden und von der</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau FB Norden-Norddeich - LPH3-2 (2208)

394	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten		
03	Titel	Abbrucharbeiten		
03.01	Bereich	Beckenkopf Bestand		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>verbleibenden Beckenwand abzuheben und separat zu zerkleinern und entsorgen. Örtliche Stemmarbeiten müssen, wenn erforderlich, mit kleinem Stemmgeschirr erschütterungsarm erfolgen.</p> <p>Der Schutt geht in das Eigentum des AN über und ist fachgerecht zu entsorgen.</p>			
		2,500 m	EP	GP
03.01.60	<p>Fahrbares Systemgerüst, Lastkl. 3, über 5 bis 10m²</p> <p>Fahrbares Systemgerüst nach DIN 4420-3, als Arbeitspodest, eine Arbeitslage eingedeckt, für Einsatz im Außenbereich, mit Konsolverbreiterung 0,70m an Arbeitslage, mit entsprechender Ballastierung auf der gegenüberliegenden Seite (Gegengewicht), aufbauen, abbauen sowie vorhalten.</p> <p>Gerüstgruppe: III, DIN EN 12811-1 Belastbar: bis 2 KN/m² Nutzlast Höhe Arbeitslage: 2,00m Höhe der obersten Gerüstlage: ca. 3,50 m Arbeitsfläche: über 5 bis 10m² (3,00 *3,00 m)</p>			
		1,000 St	EP	GP
03.01.70	<p>Gebrauchsüberlassung, Fahrbares Systemgerüst</p> <p>Gebrauchsüberlassung des Gerüsts der vorangehenden Position. Abrechnung nach Stück x Wochen Angenommene Wochen: 6 Wochen Die erforderlichen wöchentlichen Kontrollen sind mit einzukalkulieren.</p>			
		6,000 St/Wo	EP	GP
Summe Bereich 03.01		Beckenkopf Bestand, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau FB Norden-Norddeich - LPH3-2 (2208)

394	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten			
03	Titel	Abbrucharbeiten			
03.02	Bereich	Sprungturmanlage			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
03.02 Bereich Sprungturmanlage					
03.02.10	Abbruch und Entsorgung Fundament 1m- Sprungbrettanlage Abbruch und Entsorgung des Fundaments der 1m- Sprungbrettanlage inkl. Gründung am Springerbereich des bestehenden Beckens. Fundamente aus massiver Stb.- Konstruktion: Abmessung: b: ca 3,50, t: ca. 0,70 m Gründung: t: ca. 0,80 m Höhe: ab OK Gelände ca. 0,60 m Stufenanlage: 3 Steigungen Inklusive umlaufenden Rahmen aus Edelstahl, Höhe ca.1,00m demontieren und entsorgen. Der Schutt geht in das Eigentum des AN über und ist fachgerecht zu entsorgen. Beim Abbruch ist darauf zu achten, dass nur geringe Erschütterungen in das Becken eingebracht werden. Der Abbruch des Beckenkopfes mit Hydraulikbaggern mit großem Meißel- oder Zangenvorsatz scheidet daher aus. Es sind daher vorzugsweise eher oberhalb des Horizontalschnittes Segmente abzuschneiden und von der verbleibenden Beckenwand abzuheben und separat zu zerkleinern und entsorgen. Örtliche Stemmarbeiten müssen, wenn erforderlich, mit kleinem Stemmgeschirr erschütterungsarm erfolgen.				
		2,000 St	EP	GP	
03.02.20	Mehrpreis zur vorhergehenden Position Vorab-Rückbau und Entsorgen schwermetall-belasteter Anstich Mehrpreis für den Vorab-Rückbau und Entsorgung des schwermetall-belasteten Anstrichs der Fundamente. Schadstoffgutachten beachten: - Der Anstrich der Fundamente weist Schwermetalle auf. In den Preis einzukalkulieren ist eine staubarmes Arbeitsverfahren. Der empfohlene Luftgrenzwert von 0,1 mg/m³ ist nicht zu überschreiten.				
		1,000 St	EP	GP	
03.02.30	Abbruch und Entsorgung der 3m- und 5m- Sprunganlage Abbruch und Entsorgung der 3m- und 5m- Sprunganlage am Springerbereich des bestehenden Beckens. Die Wandscheibe ist sauber 60 cm unterhalb OK Gelände abzutrennen. Die entsprechenden Erdarbeiten und ein				
- Fortsetzung auf nächster Seite -					
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau FB Norden-Norddeich - LPH3-2 (2208)

394	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten		
03	Titel	Abbrucharbeiten		
03.02	Bereich	Sprungturmanlage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Korrosionsschutz ist mit einzukalkulieren.			Übertrag:
	Die gesamte Sprungturmanlage bestehend aus einer massiven Stb.- Konstruktion mit einer mittig liegenden Stb.-Wandscheiben mit den Abmessungen h: ca. 5,00 m, b: 1,30 m, t: 0,35 m Holzbeplankung auf den Plattformen und die Umlaufende Edelstahl-Geländer Höhe von ca.1,00m bestehend aus Pfosten, Zwischenstreben und Handlauf, Abwicklungslänge ca. 20,00 demontieren und entsorgen.			
	Ausführung: - 1x 5m- Plattform - 1x 3m- Plattform			
	inkl. der beiden Edelstahl- Leiterstreppen abbauen und entsorgen			
	Schadstoffgutachten beachten: - Der Anstrich der Sprunganlage weist Schwermetalle auf. In den Preis einzukalkulieren ist eine staubarmes Arbeitsverfahren. Der empfohlene Luftgrenzwert von 0,1 mg/m³ ist nicht zu überschreiten.			
	Der Schutt geht in das Eigentum des AN über und ist fachgerecht zu entsorgen.			
	Beim Abbruch ist darauf zu achten, dass nur geringe Erschütterungen in das Becken eingebracht werden. Der Abbruch des Beckenkopfes mit Hydraulikbaggern mit großem Meißel- oder Zangenvorsatz scheidet daher aus. Es sind daher vorzugsweise eher oberhalb des Horizontalschnittes Segmente abzuschneiden und von der verbleibenden Beckenwand abzuheben und separat zu zerkleinern und entsorgen. Örtliche Stemmarbeiten müssen, wenn erforderlich, mit kleinem Stemmgeschirr erschütterungsarm erfolgen.			
		1,000 St	EP	GP
03.02.40	Mehrpriis zur vorhergehenden Position Vorab-Rückbau und Entsorgen schwermetall-belasteter Anstich			
	Mehrpriis für den Vorab-Rückbau und Entsorgung des schwermetall-belasteten Anstrichs der Sprunganlage.			
	Schadstoffgutachten beachten: - Der Anstrich der Sprunganlage weist Schwermetalle auf. In den Preis einzukalkulieren ist eine staubarmes Arbeitsverfahren. Der empfohlene Luftgrenzwert von 0,1 mg/m³ ist nicht zu überschreiten.			
		1,000 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau FB Norden-Norddeich - LPH3-2 (2208)

394	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten		
03	Titel	Abbrucharbeiten		
03.02	Bereich	Sprungturmanlage		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)
Gesamt (GP)				
Summe Bereich 03.02				
			Sprungturmanlage, Netto:	

Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau FB Norden-Norddeich - LPH3-2 (2208)

394	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten		
03	Titel	Abbrucharbeiten		
03.03	Bereich	Schwimmbadeinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03.03 Bereich Schwimmbadeinrichtung				
03.03.10	Edelstahl Einstiegleiterbügel demontieren und entsorgen Edelstahl Einstiegsbügel (paarweise) demontieren und entsorgen.			
		15,000 St	EP	GP
03.03.20	Edelstahl Einstiegsgeländer, h: 1,00 m demontieren und entsorgen Geländer aus Edelstahl an den Stufenanlagen des bestehenden Beckens Höhe ca. 1,00 m demontieren und entsorgen. Die Hülsenabdeckung am Beckenkopf sind zu demontieren und zu entsorgen. Edelstahlgeländer bestehend aus Pfosten, Handlauf und Kniegurt.			
		2,000 St	EP	GP
03.03.30	Edelstahl Bügelschilder demontieren und entsorgen Bügelschilder aus Edelstahl am Beckenumgang des Mehrzweckbeckens Höhe ca. 1,50 m demontieren und entsorgen. Bügelschilder bestehend aus einem Edelstahlpfosten, einem Edelstahlquerholm und vier Schildern aus HPL. Edelstahlpfosten: ca. 1,50 m hoch Edelstahlquerholm: ca. 1,00 m breit			
		2,000 St	EP	GP
03.03.40	Abbruch und Entsorgung Garderobenständer Garderobenständer aus einer Rahmenkonstruktion aus Stahl mit Zwischenholm, Höhe ca. 1,80 m inkl. 14 Stück Haken.			
		5,000 St	EP	GP
Summe Bereich 03.03				
		Schwimmbadeinrichtung, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau FB Norden-Norddeich - LPH3-2 (2208)

394	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten		
03	Titel	Abbrucharbeiten		
03.05	Bereich	Außenanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03.05	Bereich Außenanlagen			
	<p>Die in dieser Ausschreibung aufgeführten Rodungs- und</p> <p>Die in dieser Ausschreibung aufgeführten Rodungs- und Schnitarbeiten sind in Form einer Tagesbaustelle bis spätestens zum 28.02.2025 auszuführen.</p>			
03.05.10	<p>Ortsfester Schutzzaun um Bestandsvegetation</p> <p>Zaun als Schutz gegen mechanische Schäden an Bäumen gemäß DIN 18920 durch fest in den Boden verankerte Holzpfähle, 2,5 m lang, Zopfstärke 10cm mit 20mm starken, 10cm breiten Brettern herstellen, sichtbare Zaunhöhe 1,80m.</p> <p>Abstand der Pfosten höchstens 3,50m, auf Starkwurzeln achten, Pfosten mit je 4 Brettern übereinander verbinden, Abstand der Bretter in Lage ca. 25cm, inkl. aller Erdarbeiten, aller Materialien sowie der Beseitigung des verdrängten Bodens, Abbauen nach Beendigung der Baumaßnahme</p> <p>Abrechnung nach Längenaufmaß</p>			
		180,000 m	EP	GP
03.05.20	<p>Räumung/ Abfuhr Hofabläufe</p> <p>Hofabläufe - inkl. Schlammfang und Abdeckung räumen, laden, in Eigentum des AN übernehmen und einer Verwertung zuführen.</p>			
		13,000 St	EP	GP
03.05.30	<p>Räumung/ Abfuhr Gossensteine</p> <p>Gossensteine, stark eingewachsen, räumen, laden, in Eigentum des AN übernehmen und einer Verwertung zuführen.</p>			
		50,000 m	EP	GP
03.05.40	<p>Räumung/ Abfuhr Kanten</p> <p>Kantensteine, bis 8 cm stark, als Einfassung befestigter Fläche des Beckenumgangs, räumen, laden, in Eigentum des AN übernehmen und einer Verwertung zuführen.</p>			
		395,000 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau FB Norden-Norddeich - LPH3-2 (2208)

394	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten		
03	Titel	Abbrucharbeiten		
03.05	Bereich	Außenanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.05.50	Räumung/ Abfuhr Plattenflächen Betonplatten 50/50/5cm, inkl. Bettungsmaterial aufnehmen, laden und zu Lasten des AN entsorgen. Die Fugen der Platten sind größtenteils stark bewachsen.			
		1.260,000 m2	EP	GP
03.05.60	Räumung/ Abfuhr Duschen ehemalige Duschen gem. Abbildung, Grundfläche ca.. 4,70 x 2,00m, aus Klinkersteinen 23*6*11,5cm gemauert, nach oben offen, komplett inkl. rückseitiger Umkleide und Podest abbrechen, räumen, laden, in Eigentum des AN übernehmen und einer Verwertung zuführen. Zu/ Ableitungen fachgerecht kappen und dauerhaft verschließen.			
		6,000 St	EP	GP
03.05.70	Räumung/ Abfuhr ehemalige Sockelmauern/ Podest Duschen ehemaligen Klinkermauern H bis 50 cm, und Klinkerpodest H 30cm, Grundmaße ca. 4,00 x 2,00 m, komplett abbrechen, laden, in Eigentum des AN übernehmen und einer Verwertung zuführen. Zu/ Ableitungen fachgerecht kappen und dauerhaft verschließen.			
		1,000 St	EP	GP
03.05.80	Wiesenfläche mähen Wiesenfläche, Höhe bis 100 cm, bis auf eine Höhe von 5cm kürzen, inkl. Abfuhr Schnittgut, Räumgut geht in Besitz des AN über			
		500,000 m2	EP	GP
03.05.90	Wiesenfläche mähen - Aufwuchs zwischen Platten Wiesenfläche, Höhe bis 100 cm, hier als Aufwuchs zwischen den Plattenfugen, bis auf eine Höhe von 5cm kürzen, inkl. Abfuhr Schnittgut, Räumgut geht in Besitz des AN über			
		1.260,000 m2	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau FB Norden-Norddeich - LPH3-2 (2208)

394	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten		
03	Titel	Abbrucharbeiten		
03.05	Bereich	Außenanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.05.100	Grasnarbe abschieben/ abfahren, 10cm Grasnarbe vorhandener Rasen- und Wiesenflächen, auch im Bereich bewachsene Erdmiete (Neigung 1:2) abschälen, laden und zu Lasten des AN entsorgen.	4.600,000 m2	EP	GP
03.05.110	Flächendeckenden Bewuchs, Höhe bis 3m, roden/ abfahren Flächendeckenden Bewuchs, Höhe bis 3m, teilweise auch direkt an Beckenmauer, flächig inkl. Wurzelstock roden, inkl. Entsorgung des Räumguts, Räumgut zu Lasten des AN abfahren. Abrechnung nach Aufmaß.	210,000 m2	EP	GP
03.05.120	Flächendeckenden Bewuchs, Höhe bis 3m, roden/ abfahren - Zaunanlage wie vor. Position, nur eingewachsen in bauseits vorhandener Zaunanlage, Abrechnung nach Aufmaß.	100,000 m2	EP	GP
03.05.130	Gehölze fachgerecht schneiden und auslichten Gehölze, in Einzelstellung, fachgerecht schneiden und auslichten,, Aufwuchshöhe 3 bis 5 m, Rückschnitt um ca. 1m umlaufend (genaue Angaben durch örtliche Bauleitung) , Schnittgut aufnehmen und entsorgen. Arbeiten erfolgen unter Beisein der Bauleitung.	150,000 m2	EP	GP
03.05.140	Flächendeckenden Bewuchs fachgerecht schneiden Heckengehölze fachgerecht schneiden, flächiger Rückschnitt, Aufwuchshöhe 3 bis 6m, Rückschnitt auf eine Höhe von ca. 250 cm (genaue Angabe durch örtliche Bauleitung), Schnittgut aufnehmen und entsorgen. Arbeiten erfolgen unter Beisein der Bauleitung.	150,000 m2	EP	GP
03.05.150	Hecke, Höhe bis 2,0m, roden/ abfahren Hecke,, flächig inkl. Wurzelstock roden, inkl. Entsorgung des Räumguts, Räumgut zu Lasten des AN abfahren. Abrechnung nach Aufmaß. Rodungsbereich: In Teilbereichen	100,000 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau FB Norden-Norddeich - LPH3-2 (2208)

394	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten		
03	Titel	Abbrucharbeiten		
03.05	Bereich	Außenanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.05.160	Hecke, Höhe bis 2,0m, roden/ abfahren - in Zaunanlage wie vor. Pos., nur eingewachsen in bauseits vorhandener Zaunanlage, Abrechnung nach Aufmaß.	50,000 m	EP	GP
03.05.170	Abbruch/ Abfuhr Fundamente vorhandene Fundamente ehemaliger Einbauten innerhalb des Beckenumgangs, abbrechen, Räumgut laden und abfahren. Räumgut geht in Eigentum des AN über und ist zu Lasten des AN zu entsorgen	5,000 m3	EP	GP
03.05.180	Abbruch/ Abfuhr Pfostenfundament vorhandenes Pfostenfundament, inkl. abgeschnittenem Rohrpfosten, Gesamtmaße Fundament ca. 50/50/100cm, Maße Rohr ca. dm 80mm, L 500mm, bauseits oberidisch gelagert, räumen, laden und abfahren. Räumgut geht in Eigentum des AN über und ist zu Lasten des AN zu entsorgen	1,000 St	EP	GP
03.05.190	Räumung/ Abfuhr Hülsen am Beckenrand Hülsen (ursprünglich für ein Geländer) am Beckenrand abbrechen, laden und zu Lasten des AN abfahren.	8,000 St	EP	GP
03.05.200	Abbruch/Abfuhr Klinkersockelmauer Sockelmauer, 30 cm stark, 50 cm hoch, aus Klinkersteinen gemauert und verputzt, inkl. 80 cm Gründung im Bereich ehemaliger Duschplätze in Einzelstellung, abbrechen, laden und abfahren. Räumgut geht in Eigentum des AN über und ist zu Lasten des AN zu entsorgen.	4,000 m3	EP	GP
03.05.210	Räumung / Abfuhr Drängelgitter Drängelgitter, H 140cm, B ca.300cm, zweiflügelig, im Bereich ehemailger Duschplätze, inkl. Fundamenten abbrechen, laden und abfahren. Räumgut geht in Eigentum des AN über und ist zu Lasten des AN zu entsorgen	10,000 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau FB Norden-Norddeich - LPH3-2 (2208)

394	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten		
03	Titel	Abbrucharbeiten		
03.05	Bereich	Außenanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.05.220	Räumung / Abfuhr Holzschuppen Holzschuppen, als Lagerplatz für Surfmaterialien, bestehend aus u-förmiger Holzverkleidung, Maße L ca. 7 x 2 m, aufgestellt auf Betonplattenfläche, laden und abfahren. Räumgut geht in Eigentum des AN über und ist zu Lasten des AN zu entsorgen	1,000 St	EP	GP
03.05.230	Oberbodenmiete räumen und abfahren vorhandene Oberbodenmiete, bestehend aus Oberboden-Sand-Gemisch, nach Freischnitt gem. separater Position aufnehmen, räumen und entsorgen	200,000 m3	EP	GP
03.05.240	Räumung/ Abfuhr Gittermattenzaun H 120cm Gittermattenzaun, feuerverzinkt, pulverbeschichtet in grün, Maschenweite 50/200mm, Rechteckpfosten 60/40mm, Zaunhöhe über Flur 120 cm, teilweise bewachsen, komplett mit Fundamenten räumen und abfahren, Ausbaubereich: Bestandszaun im Bereich Freibadgelände	70,000 m	EP	GP
03.05.250	Räumung/ Abfuhr Gittermattenzaun H 140cm Gittermattenzaun, feuerverzinkt, pulverbeschichtet in grün, Maschenweite 50/200mm, Rechteckpfosten 60/40mm, Zaunhöhe über Flur 140 cm, mit Hecke bewachsen, als randliche Grundstückseinfriedung, komplett mit Fundamenten räumen und abfahren, Ausbaubereich: Einfriedung Grundstück	50,000 m	EP	GP
03.05.260	Räumung/ Abfuhr Zweiflügeliges Zauntor B 300cm, H 140cm zweiflügeliges Tor, feuerverzinkt, Gittermattentor zweiflügelig mit je Breite 1500mm, H 1400mm, Stahlpfosten 100/100mm, komplett ausbauen und entsorgen. Ausbaubereich: Toranlage nordöstlicher Grundstückszaun	1,000 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Ersatzneubau FB Norden-Norddeich - LPH3-2 (2208)

394	LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten		
03	Titel	Abbrucharbeiten		
03.05	Bereich	Außenanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.05.270	Räumung/ Abfuhr Einflügeliges Zauntor B 150cm, H 140cm einflügeliges Tor, feuerverzinktes Gittermattentor 1500mm breit, H 1400mm, Stahlpfosten 100/100mm, komplett ausbauen und entsorgen. Ausbaubereich: Toranlage östlicher Grundstückszaun	1,000 St	EP	GP
03.05.280	Räumung/ Abfuhr Schaltkasten Schaltkasten, freistehend im Gelände, Material Kunststoff, Maße ca. 60*40*150 cm, inkl. Fundamente komplett räumen. Schalttechnik abklemmen und stilllegen.	2,000 St	EP	GP
03.05.290	RW-Schacht abbrechen Vorhandene RW-Schacht inkl. Konus und Schachtdeckel komplett ausbauen und entsorgen, bauseits vorhandene Leitungen abklemmen und fachgerecht verschließen	3,000 St	EP	GP
03.05.300	Räumung/ Abfuhr Fahnenmast Fahnenmast, Länge ca. 7,00 m, aus Stahlrundrohr Ø 200 mm, Wandstärke 3,5 mm, konisch zulaufend, abschließbar, mit innenliegender Seilführung, oberhalb des Fundaments abtrennen, Mast entsorgen, Pfostenhülse mit Füllsand verschließen	5,000 St	EP	GP
03.05.310	Räumung/ Abfuhr Fahrradparker Fahrradparker, Längebis 3m inkl. Fundamentekomplett aufnehmen und entsorgen	36,000 m	EP	GP
Summe Bereich 03.05		Außenanlagen, Netto:		
Summe Titel 03		Abbrucharbeiten, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		

LV-Zusammenfassung

Ersatzneubau FB Norden-Norddeich - LPH3-2 (2208)

394		LV	Abbruch- und Rückbauarbeiten	
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
00	Titel	Stundenlohnarbeiten	14	.....
00.01	Bereich	Stundenlohnarbeiten/ Sonstiges	14	.....
00.02	Bereich	Dokumentation Abbruch	16	.....
02	Titel	Schutzmaßnahmen nach TRGS	18	.....
02.01	Bereich	Schutzmaßnahmen nach TRGS	18	.....
02.02	Bereich	Abschottung und Geräteaufbau	20	.....
02.03	Bereich	Reinigungsarbeiten	22	.....
03	Titel	Abbrucharbeiten	23	.....
03.01	Bereich	Beckenkopf Bestand	23	.....
03.02	Bereich	Sprungturmanlage	27	.....
03.03	Bereich	Schwimmbadeinrichtung	30	.....
03.05	Bereich	Außenanlagen	31	.....
Summe LV 394 Abbruch- und Rückbauarbeiten				
			Angebotssumme, Netto:	EUR Stempel
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
..... Anbieter - Unterschrift			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>